



Museumsverband

Niedersachsen und
Bremen e.V.

An alle Mitglieder

Rundschreiben 1/2009

Hannover, im Januar 2009

Mit dem ersten Rundschreiben 2009 möchten wir noch einmal auf die Möglichkeit hinweisen, auf der Internetseite des MVNB www.mvnb.de Informationen (z.B. Angebote und Gesuche von Ausstellungstechnik) in der Rubrik „Schwarzes Brett“ zu veröffentlichen. Bitte schicken Sie uns eine E-Mail, wir stellen Ihre Texte ein.

Neu eingerichtet wurde der Terminkalender, der Sie über alle Verbandstermine informiert.

www.mvnb.de > Museumsverband > Aktuell

Erinnerung: Online-Museumsverzeichnis des Museumsverbandes für die Museen in Niedersachsen und Bremen

Bisher haben rund 160 Museen uns ihre Meldungen eingereicht, 31 Museen sind online. Die bereits eingesandten Unterlagen sind in Bearbeitung und werden demnächst Zug um Zug eingestellt. Sobald Ihr Museum online ist, werden Sie darüber von uns unterrichtet.

Wir erinnern an unsere Aufforderung vom Herbst 2008, uns Unterlagen für die kostenlose Eintragung Ihres Museums in das Online-Museumsverzeichnis Niedersachsen / Bremen zuzusenden.

Den Antrag auf Aufnahme finden Sie auch auf der Startseite des Museumsführers: www.museen-in-niedersachsen.de oder www.museen-in-bremen.de

Eine Abgabefrist besteht nicht.

Portal KOMM.MUSEUM Museumspädagogische Angebote für Schulen im Internet

Für das vom Arbeitskreis Museumspädagogik-Nord e. V. mit Unterstützung der VGH-Stiftung geplante Portal mit Angeboten der Museen für Schulen im Internet haben rund 60 Museen über 150 Angebote gemeldet. Angebunden an das Online-Museumsverzeichnis des Museumsverbandes wird das museumspädagogische Portal zur Bildungsmesse didacta im Februar online gehen.

Projekt „Erfassung und Dokumentation des Kulturguts der Heimatsammlungen und Heimatsstuben in Niedersachsen“

Das im September 2008 am Bundesinstitut für Kultur und Geschichte der Deutschen im östlichen Europa (BKGE) in Oldenburg begonnene Projekt in Trägerschaft des MVNB wird fortgesetzt werden. Ziel des Projekts ist eine Übersicht der historisch-ostdeutschen Heimatsammlungen, -stuben und Museen in Niedersachsen mit den wichtigsten Informationen zu den Sammlungen. Sie soll als Grundlage für Lösungsvorschläge für die Zukunft der Heimatsammlungen dienen. Das Projekt wird gefördert vom Niedersächsischen Innenministerium. Weitere Informationen und erste Ergebnisse finden Sie unter: www.bkge.de/heimatsammlungen/

Internationaler Museumstag am 17. Mai 2009 „Museen und Tourismus“

Beiliegend erhalten Sie die Fragebögen zur Meldung Ihrer Teilnahme. Wir benötigen die Teilnahmemeldung und die Bestellung von Werbematerial bis zum **8. Februar**, detaillierte Angaben zu den Aktionen können nachgereicht werden.

Die Mottoerläuterung und weitere Informationen des Deutschen Museumsbundes und von ICOM-Deutschland finden Sie unter www.museumstag.de

Fortbildungen

Sicherheit im Museum (für Kurzenschlossene: es sind noch Plätze frei)

Hannover, Niedersächsische Sparkassenstiftung

23.01.2009, 10-18 Uhr

Vorsitzender: Prof. Dr. Ewald Gäbler, Oldenburg;

1. Stellv. Vors.: Dr. Thomas Schwark, Hannover; 2. Stellv. Vors.: Dr. Jürgen Fitschen, Bremen
Geschäftsstelle: Prinzenstraße 23, 30159 Hannover, Tel.: (05 11) 21 44 98-3, Fax (05 11) 21 44 98 44,
E-Mail: info@mvnb.de, www.mvnb.de

Risiken, Brandschutz, Einbruch, Diebstahl, Ausstellungssicherheit
(zugleich Basisseminar Museumsregistrierung 2009)
Teilnahmegebühr: 25,- € (für Mitglieder MVNB)
Anmeldung erforderlich: museumsregistrierung2009@web.de

Niedersächsische Volontärweiterbildung (Vorankündigung)

Museumsmanagement: 20./21. April 2009 Stiftung Freilichtmuseum am Kiekeberg
Sammeln und Bewahren: Herbst 2009 Hannover
(gesonderte Einladungen werden noch versandt)

Bundesakademie für kulturelle Bildung Wolfenbüttel

Das Fortbildungsprogramm 2009 des Programmbereiches Museum finden Sie im Internet unter der Adresse: <http://www.bundesakademie.de/m.htm>

Lichtmanagement im Museum

Den korporativen Mitgliedern liegt diesem Rundschreiben eine DVD mit der Filmdokumentation zum Pilotprojekt Lichtmanagement in den Oldenburger Museen „OptiLight - Umweltkommunikation und Energieeffizienz in Museen“ bei, herausgegeben von der Firma Daum Unternehmensberatung & Projektmanagement. Weitere Informationen und die Bestelladresse für die DVD finden Sie im Internet unter der Adresse: www.projekt-optilight.de

Neue Handreichungen des Deutschen Museumsbundes:

Qualitätskriterien für Museen: Bildungs- und Vermittlungsarbeit

Der Deutsche Museumsbund und der Bundesverband Museumspädagogik haben, veranlasst durch die verstärkte Diskussion um Museumsstandards, im November 2008 Empfehlungen für eine qualitätsvolle Vermittlungsarbeit herausgegeben. Die Schrift ist als Download auf der Website des Deutschen Museumsbundes veröffentlicht: www.museumsbund.de

Museumsberufe – Eine Europäische Empfehlung

Gemeinsam mit ICOM-Deutschland und dem International Committee for the Training of Personnel (ICTOP) wurde als weitere Handreichung eine Beschreibung einzelner Museumsberufe publiziert. Von Direktor/in bis Leiter/in Pressestelle sind jeweils Funktionsbeschreibungen, Ausbildung und ggf. Anforderungen an zusätzliche Erfahrung dargelegt.

Bei Bedarf erhalten Mitglieder des MVNB Einzelexemplare über die Geschäftsstelle des MVNB (auch die beiden ersten Hefte: *Standards für Museen* und *Bürgerschaftliches Engagement im Museum* sind noch vorrätig).

20. Jahrestag der Friedlichen Revolution und der Deutschen Einheit 2009

Plakatausstellung zur Geschichte der Friedlichen Revolution und der Deutschen Einheit

Die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur hat aus Anlass des 20. Jahrestages der Friedlichen Revolution im Jahr 2009 eine Plakatausstellung vorbereitet. Auf 20 Plakaten wird die Geschichte des Umbruchs in der DDR von Frühjahr 1989 bis zum 3. Oktober 1990 erzählt. Die Ausstellung ist gegen eine Schutzgebühr von 100 € zu entleihen.

Info: <http://www.stiftung-aufarbeitung.de/ausstellung89/>

Veranstaltungskalender 2009

Die Stiftung bietet zum Schwerpunkt „20 Jahre Friedliche Revolution und Deutsche Einheit“ auf ihrer Internet-Seite die Möglichkeit, über Veranstaltungen zu informieren.

Unter <http://www.stiftung-aufarbeitung.de/veranstalt/veran.php> können Sie Ihre Veranstaltungen bequem und einfach selbst eintragen.

Den **Ausstellungskalender** für das I. Quartal 2009 finden Sie im Anhang.

Die Einladung zur Jahrestagung am 19.-21. März geht Ihnen mit gesonderter Post zu.

gez.
Prof. Dr. Ewald Gäßler
Vorsitzender

Dipl.-Geogr. Hans Lochmann
Elke Meyer M.A.
Verbandsreferenten